

## Reichl Ludwig

---

**Von:** Lemper Ansgar <Ansgar.Lemper@landratsamt-regensburg.de>  
**Gesendet:** Freitag, 12. Mai 2023 12:19  
**An:** Reichl Ludwig  
**Betreff:** AW: PV Altenthann Eingrünung

Hallo Herr Reichl,  
herzlichen Dank für Ihre Nachfrage.

Die Planung beschäftigte mich insofern immer mal wieder, weil sich Herr Schlag hier mehrfach gemeldet hat. Für mich war die Sache eigentlich „durch“ und wenn wir uns im Verfahren nicht (mehr) äußern, ist bekanntlich das Einvernehmen anzunehmen (oder die Einsicht des Sachbearbeiters, dass seine Gedanken ohnehin nicht fruchten werden 🍷

Ich habe wohl am Anfang geschrieben (oder war es nur ein Telefonat), dass ich es schade finde, nur so eine kleine Anlage zu errichten – wenn man eh der Landschaft schon einen neuen Stempel aufdrückt – nach dem Motto: wenn, dann richtig.

Damals hieß es, es könne nicht mehr eingespeist werden. Meine ursprüngliche Stellungnahme war – hoffentlich – für Jedermann nachvollziehbar.

Herr Schlag teilte mir im weiteren Verlauf mit, dass nunmehr eine Erweiterung nur eine Frage der Zeit sei. Er wolle sie selbst und sei mit dem Energieversorger in gutem Kontakt. Unter dem Aspekt einer Erweiterung wäre eine dichte Umpflanzung der momentan gegenständlichen Anlage selbstredend überflüssig. Ich hatte Herrn Schlag gesagt, dass die Gemeinde meine Stellungnahme ja dann mit ebendieser Argumentation einer potentiellen Erweiterung abwägen kann. Herr Schlag hatte sich wohl gewünscht, dass ich meine Stellungnahme revidiere. Demgegenüber habe ich ihm mitgeteilt, dass ich nach einer solchen Abwägung NICHTS mehr schreiben und damit wie gesagt meine Zustimmung signalisieren würde.

Insofern bleibe ich dabei, dass die Planung für nur die kleine Fläche ganz oben aus den genannten Gründen mangelhaft ist, im Falle einer Erweiterung aber genau richtig. Insofern bleibt mir zu wünschen übrig, dass eine Erweiterung dann auch wirklich kommt. Hierfür gibt es zwar keine Garantie, aber es lohnt sich sicher, die Wahrscheinlichkeit / Möglichkeit nochmal genauer abzuklopfen (zum Bsp. in Form einer Anfrage beim Netzbetreiber). Mit Kreativität und gutem Willen könnte man sich natürlich auch vertraglich absichern. Wenn zum Bsp. nach 5 Jahren noch keine Erweiterung in Aussicht ist, dass dann die von mir gewünschte dichte Bepflanzung direkt am Zaun doch noch erfolgt.

Gerne können wir bei Bedarf auch noch telefonieren. Im Sinne einer ggfs. beabsichtigten Weiterleitung wollte ich Ihnen das Wesentliche dennoch geschrieben haben.

Dann vielleicht bis am Telefon oder mal persönlich bei uns im LRA.

Mit freundlichen Grüßen

**Ansgar Lemper**  
Sachgebietsleiter

Landratsamt Regensburg  
Staatliches Landratsamt  
Fachtechnik für Umwelt-, Natur- und Landschaftsschutz sowie für Wasserwirtschaft

Altmühlstraße 3 | 93059 Regensburg  
Telefon 0941-4009-591 | Telefax 0941 4009-425  
[ansgar.lemper@lra-regensburg.de](mailto:ansgar.lemper@lra-regensburg.de)  
[umweltschutztechnik@lra-regensburg.de](mailto:umweltschutztechnik@lra-regensburg.de)